

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Das „**Internationales Zentrum für Wasserressourcen und Globalen Wandel**“ (**ICWRGC**), an der **BfG angesiedelt**, sucht im Rahmen des Projektes „Unsicherheiten bei der Bestimmung raumzeitlich variabler Stofffrachten in Fließgewässern“ (**URSACHEN**) zum 01.07.2019 **befristet für drei Jahre** eine/einen

Natur- oder Ingenieurwissenschaftlerin/Natur- oder Ingenieurwissenschaftler (Uni-Diplom/Master) (m/w/d) Fachrichtungen Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder Bauingenieurwesen

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20190829_9972

Ihre Aufgaben:

- Projektkoordination des interdisziplinären FuE-Projektes „URSACHEN“ bestehend aus weiteren Wissenschaftlern der BfG
- Quantifizierung und Bewertung globaler Stofffrachten (Schweb-, Schad-, Nährstoffe) auf Basis der globalen Gewässergütedatenbank GEMStat sowie des Global Runoff Data Centers, insbesondere statistische Analysen der raumzeitlichen Variabilität unter Berücksichtigung der Unsicherheiten
- Übertragung der Unsicherheitsbewertung der im Projekt erhobenen Feldmessungen sowie von weiteren Studien und Messprogrammen in die globale Datenbanken GEMStat
- Entwicklung von Datenprodukten und Analysetools
- Organisation und Durchführung von nationalen und internationalen Stakeholder-Workshops
- Synthese und Verbreitung von Projektergebnissen (Wissenstransfer und externe Nutzung)

Ihr Profil:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) im Bereich der Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Promotion erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Hydrologie
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Koordination von Forschungsprojekten
- Nachweislich Kenntnisse im Umgang mit Skriptsprachen für geostatistische Datenanalyse und – visualisierung sowie zur Quantifizierung von Unsicherheiten
- Kenntnisse im Bereich von Frachtberechnungen (Schweb-, Schad- und/oder Nährstoffe)
- Mitarbeit an internationalen Veröffentlichungen und Berichten
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur selbständigen und Teamarbeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen nationalen/internationalen Dienstreisen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe ab A13h BBesO kann im Rahmen einer Abordnung befristet für 3 Jahre erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17.05.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter "**Berufserfahrung**" Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Dr. Dietrich (Tel.: 0261 1306-5059) und Hr. Saile (Tel.: 0261 1306-5305).